Explorationserfolg für Desert Golds SMSZ-Projekt

13.10.2021 | IRW-Press

Bohrabschnitte mit 1,65 g/t Gold über 21 Meter

Delta, 13. Oktober 2021 Desert Gold Ventures Inc. (das Unternehmen (TSX.V: DAU, FWB: QXR2, OTC: DAUGF) freut sich, erste Ergebnisse aus seinem vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramm mit 257 Bohrlöchern über 18.161 Meter bekanntzugeben. Zum 7. Oktober 2021 stehen Ergebnisse zu ungefähr 2.700 Proben oder 14 % der 19.861 Bohrproben noch aus. Basierend auf dem Zeitplan des Labors erwartet das Unternehmen die meisten Ergebnisse bis Mitte Oktober.

Das 440 km2 große SMSZ-Projekt ist nach einem 43 Kilometer langen Abschnitt der Senegal-Mali-Scherzone (die SMSZ), in dem es sich befindet, benannt. Die SMSZ ist mit fünf großen Minen im Norden und Süden in Streichrichtung verbunden, unter anderem mit der Mine Fekola von B2 Gold, mit den Minen Gounkoto und Loulo von Barrick und mit den Minen Sadiola und Yatela von Allied Gold Mineralisierung auf angrenzenden und/oder naheliegenden Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt aussagekräftig für die Mineralisierung auf dem unternehmenseigenen Konzessionsgebiet SMSZ.

. Soweit das Unternehmen weiß, ist das SMSZ-Projekt der größte, zusammenhängende, nicht produzierende Konzessionsblock in dieser sehr aussichtsreichen Struktur (siehe Abbildung 1).

Das Ziel des Unternehmens ist es, eine Tier-1-Goldlagerstätte in Zusammenhang mit den regionalen, goldführenden Verwerfungs- und Scherzonen, die durch das SMSZ-Projekt verlaufen, zu entdecken. Im Zuge der Exploration im SMSZ-Projekt wurden mehr als 22 Goldzonen ermittelt, wobei die Explorationsdaten aus dem Jahr 2021 stark darauf hindeuten, dass noch mehr entdeckt werden sollten.

Komplette Ergebnisse liegen zu Bohrarbeiten in zwei Gebieten, den Gebieten Manakoto und Barani East / Barani Gap vor.

Bohrungen in Manakato ergaben anomale bis starke Goldgehalte über acht, teilweise bis vollkommen definierte, Strukturen im ersten Bohrprogramm, mit Abschnitten von bis zu 1,65 g/t Gold über 21 Meter (siehe Abbildung 2) und fünf mächtige Zonen, von 10 Metern oder größer (bis zu 45 Metern), goldhaltiger Alterierung (0,1 bis 0,5 g/t Gold). Highlights im Gebiet Manakoto sind ein historischer Bohrabschnitt mit 1,84 g/t Gold über 30 Meter und zahlreiche, anomale mit Schneckenbohrungen definierte Gold-Trends (Gold-in-Auger). Dieses strukturell komplexe Gebiet, das an einer scharfen nordwestlichen Richtungsänderung der Senegal-Mali-Scherzone liegt, bleibt ein Explorationsziel hoher Priorität.

Gute Gehalte, aber schmale Goldzonen, wurden am Nordende und in der Tiefe nahe der südlichen Erweiterung der Barani East-Zone durchteuft. Außerdem erwiesen Nachfolgebohrungen im Jahr 2021 zu den Bohr-Step-Outs der Bohrlöcher aus dem Jahr 2019, mit Ergebnissen von 3,03 g/t Gold über 10 Meter, eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung in der Barani East-Zone und unterstützen die Vermutung einer Streichenlänge von ungefähr 2,5 Kilometern in der Barani East-Zone (siehe Abbildungen 3 und 4). Bohrungen in diesem Gebiet durchteuften außerdem 2 neue Goldzonen.

Desert Golds President & CEO Jared Scharf kommentierte: Erste Explorationsergebnisse aus Manakato zeigen mehrere mächtige Zonen von Goldanreicherung, die auf das Potenzial eines großen Goldvorkommens mit Hilfe weiterer Arbeiten hinweisen. Die Goldmineralisierung in der Barani East-Zone ist über mehr als 2,5 Kilometer verfolgbar. Weitere Bohrarbeiten sind nötig, um das Explorationspotenzial dieser weitläufigen Gebiete wirklich zu verstehen.

Die Ergebnisse zu Manakoto, Barani East und Barani Gap sind im Folgenden aufgeführt (siehe Abbildungen 2 and 3). Wahre Mächtigkeiten werden auf 70 bis 90 % der Bohrlängen geschätzt.

- Manakoto
o 1,68 g/t Gold über 6 Meter in Bohrloch DJ-21-AC-042 - Zone MZ1
o 1,65 g/t Gold über 21 Meter in Bohrloch DJ-21-AC-058 - Zone MZ2
o 0,91 g/t Gold über 11 Meter in Bohrloch DJ-21-AC-059 - Zone MZ2
o 1,98 und 1,72 g/t Gold über 5 bzw. 3 Meter in Bohrloch DJ-21-RC-005 - Zone MZ3
o 5,68 g/t Gold über 2 Meter in Bohrloch DJ-21-AC-051 - Zone MZ4
o 2,12 g/t Gold über 2 Meter in Bohrloch DJ-21-RC-006 - Zone MZ5

o 0,45 g/t Gold über 20 Meter (einschließlich 0,8 g/t über 6 Meter) in Bohrloch DJ-21-AC-054 - Neue Zone MZ5
o 0,5 g/t Gold über 11 Meter in Bohrloch DJ-21-AC - Zone MZ-1 - Neue Zone MZ6
o 0,34 g/t Gold über 45 Meter in Bohrloch DJ-21-AC-043 - Zone MZ7

- Barani East
o 12,1 g/t Gold über 1 Meter in Bohrloch BERCD0017
o 0,82 g/t Gold über 2,5 Meter in Bohrloch BERCD008
o 10,5 g/t Gold über 1,4 Meter in Bohrloch BERCD009

- Barani Gap
o 0,54 g/t Gold über 6 Meter in Bohrloch FA-21-RC-002 - Erweiterung Barani East-Zone
o 0,62 g/t Gold über 6 Meter in Bohrloch FA-21-RC-003 - Erweiterung Barani East-Zone
o 0,86 g/t Gold über 4 Meter in Bohrloch FA-21-RC-004 - Erweiterung Barani East-Zone
o 0,93 g/t Gold über 5 Meter in Bohrloch FA-21-RC-013 - Erweiterung Barani East-Zone
o 0,55 g/t Gold über 5 Meter in Bohrloch FA-21-AC-020 - Erweiterung Barani East-Zone

- Barani West
o 1,51 g/t Gold über 5 Meter in Bohrloch FA-21-AC-031 - Neue Zone
§ einschließlich 7 g/t Au über 1 Meter

- Keniegoulou South
o 1,05 g/t Gold über 7 Meter in Bohrloch FA-21-RC-012 - Neue Zone

Technische Daten

Daten zu 94 Bohrlöchern über insgesamt 7.073 Meter sind in dieser Pressemeldung enthalten. Diese umfassen 69 AC-Löcher (air core, AC) über insgesamt 3.581 Meter, 23 RC-Bohrlöcher über insgesamt 3.007 Meter und 2 RCD-Bohrlöcher über insgesamt 486 Meter. Das Gebiet Manakoto lieferte starke Ergebnisse, und die Bohrungen durchteuften mindestens acht, stark alterierte Scherzonen mit starken bis hoch anomalen Goldwerten entlang mineralisierter Trends, die über bis zu 1.700 Meter verfolgbar sind. Zusammen umfassen diese Strukturanomalien 6.650 Meter goldhaltiger Explorationsziele. Der Großteil der Bohrlöcher im Gebiet Barani war auf die Prüfung geochemischer und geophysikalischer Anomalien von IP-Aufladbarkeit ausgerichtet. Diese Arbeiten führten zur Entdeckung einer neuen Mineralisierung in Barani West, wo ein Bohrloch zur Prüfung einer 204 ppb-Gold-in-Boden-Anomalie 1,51g/t Gold über 5 Meter ergab, und in Keniegoulou South, wo eine 820 Meter-Step-Out-Bohrung zur Prüfung einer 5.610-ppb-Gold-in-Auger-Anomalie 1,05 g/t Gold über 7 Meter ergab. Weitere Bohrarbeiten sind in diesen beiden Gebieten erforderlich.

Daten zu Manakoto

Das Gebiet Manakoto liegt am nördlichen Ende des Landpaketes, nahe der scharfen Abzweigung der Senegal-Mali-Scherzone nach Nordwesten. In diesem Gebiet zeigen Gold-in-Boden-, Gold-in-Auger- und historische Bohrarbeiten mindestens acht Nord nach Nordwesten verlaufende Scherzonen und Verwerfungsstrukturen, die von der Senegal-Mali-Scherzone abzweigen, innerhalb eines 1 km breiten, 2 km langen Gebietes (siehe Abbildung 2). Weitere, ungeprüfte Gold-in-Auger-Anomalien am südlichen Ende des Gebietes müssen noch untersucht werden und weisen auf das Potenzial weiterer mineralisierter Zonen hin. Frühere Bohrarbeiten durchteuften bis zu 1,84 g/t Gold über 30 Meter, und das beste Bohrloch aus dem Jahr 2021 ergab 1,65 g/t Gold über 21 Meter.

Die Bohrlöcher aus dem Jahr 2021 umfassen 2.196 Meter in 42 oberflächennahen Bohrlöchern (die meisten 50 Meter lang) und waren auf die Validierung der historischen goldhaltigen Trends und die Durchführung erster Bohrungen über neuen Zielen ausgerichtet. Die Arbeiten führten zur Entdeckung von zwei neuen goldhaltigen Strukturen und zur Validierung sechs anderer Trends. Kartierung und Modellierung lassen darauf schließen, dass die goldhaltigen Strukturen flach abfallend, mit begrenzter Ausdehnung, 50 bis 100 Meter, neigungsabwärts, verlaufen, und die Entdeckung weiterer flach abfallender Linsen durch weitere Explorationsarbeiten wird erwartet. Historische Bohrungen in diesem Gebiet umfassen 7.106 Meter in 155 Bohrlöchern.

The MZ1-Zone ergab die besten Ergebnisse mit einem historischen Abschnitt von 1,84 g/t Gold über 30 Meter (Abbildung 2). Die Bohrungen aus dem Jahr 2021 erweiterten die Zone um zusätzliche 100 Meter nach Norden, mit Abschnitten von 1,68 g/t Gold über 6 Meter und einem nahegelegenen Abschnitt von 0,47 g/t Gold über 16 Meter. Diese Zone wurde durch Bohrungen über ungefähr 700 Meter entlang der Streichenlänge geprüft, und geochemische Daten legen die Vermutung nahe, dass die Zone 1.000 Meter

lang sein könnte.

The MZ2-Zone liegt ungefähr 150 Meter westlich der MZ1-Zone und ergab den stärksten Abschnitt im Gebiet Manakato, mit 1,65 g/t über 21 Meter (Abbildung 2). Diese Struktur wurde über ungefähr 1.100 Meter entlang des Streichens verfolgt, und geochemische Daten weisen auf eine potenzielle Streichenlänge von 1.700 Metern hin.

Ein großer, offener Aushub (150 x 25 x 15 Meter) markiert die Lage der MZ3-Zone. Frühere Schürfungen ergaben 1,16 g/t Gold über 8,3 Meter, 2,71 g/t Gold über 5 Meter und 13,29 g/t Gold über 2 Meter. Das erste Bohrloch in dieser Struktur ergab 2 nahe aneinander liegende Abschnitte von 1,98 g/t Gold über 5 Meter und 1,72 g/t Gold über 3 Meter. Diese Abschnitte stellen einen vertikalen 50 Meter-Step-Out dar. Schürfungen, Grabungen und Abbauarbeiten deuten darauf hin, dass diese Zone über 400 Meter entlang des Streichens verfolgbar und in alle Richtungen offen ist. Es ist zu beachten, dass in diesem Gebiet keine anomalen Bodendaten vorliegen, und Schneckenbohrungen wurden über diesem Ziel nicht durchgeführt.

Schneckenbohrungen und Bohrdaten weisen darauf hin, dass die MZ4-Zone, die direkt westlich der Senegal-Mali-Scherzone zu liegen scheint, über ungefähr 450 Meter entlang des Streichens verfolgbar ist. Das aktuelle Bohrprogramm ergab einen Abschnitt von 5,68 g/t Gold über 2 Meter aus einem einzigen AC-Bohr-Raster über dem Ziel.

Das MZ5-Ziel ist ungefähr 500 Meter lang. Frühere Bohrarbeiten ergaben einen Abschnitt von 2,79 g/t Gold über 8 Meter. Ein RC-Bohrloch zur weiteren Prüfung ergab einen Abschnitt von 2,12 g/t Gold über 2 Meter. Raster über diesem Ziel zur Prüfung der Gold-in-Auger-Werte ergaben anomale, aber geringgradige Abschnitte.

MZ6 ist eine neue Zone, die zur Prüfung der Gold-in-Auger-Anomalie gebohrt wurde. Ein zur Prüfung dieses Zieles ausgeführtes Bohrloch ergab 0,50 g/t Gold über 11 Meter. Gold-in-Auger-Daten deuten an, dass dieses Ziel sich über 800 Meter nach Süden erstrecken könnte.

Der MZ7-Trend ergab die mächtigste Mineralisierung, mit einem Abschnitt von 0,34 g/t Gold über 45 Meter, einschließlich 0,55 g/t Gold über 6 Meter und 0,60 g/t Gold über 9 Meter. Ein historischer Abschnitt, 200 Meter südlich, ergab 3,32 g/t Gold über 6 Meter. Der MZ7-Trend ist über ungefähr 800 Meter verfolgbar.

Ein Bohrloch im MZ8-Trend ergab einen Abschnitt von 0,44 g/t Gold über 12 Meter. Dieses Bohrloch liegt ungefähr 100 Meter nördlich der historischen Abschnitte mit 2,79 g/t Gold über 8 Meter und 6,08 g/t Gold über 1,5 Meter. Bohr-, Schneckenbohrung- und Bodenergebnisse lassen vermuten, dass dieser Trend etwa 500 Meter lang ist, mit schwacher Goldmineralisierung am nördlichen Ende.

Daten zu Barani East

Acht Bohrlöcher wurden zur weiteren Prüfung der Barani East-Zone ausgeführt, mit 6 Bohrlöchern entlang des Streichens und zwei Bohrlöchern in der Tiefe, zur Prüfung des Abfalls der hochgradigeren Linse (siehe Abbildung 3). Das Nordende der modellierten Zone wurde mit einem Abschnitt von 12,1 g/t Gold über einen Meter aufgewertet. Zwei Bohrlöcher zur Prüfung des Abfalls der Hauptlinse der Goldmineralisierung durchteuften schmale, geringgradige Mineralisierung mit einem besten Abschnitt von 1,37 g/t Gold über 3 Meter. Diese beiden Bohrlöcher scheinen jedoch en-echelon hochgradigere Zonen durchteuft zu haben, die 10,5 g/t Gold über 1,4 Meter und 0,82 g/t Gold über 2,5 Meter ergaben. Beide Abschnitte scheinen neigungsabwärts offen, und der letztere Abschnitt auch neigungsaufwärts offen zu sein. Basierend auf den Ergebnissen dieser beiden Bohrlöcher, scheint die Linse der höhergradigen Mineralisierung in Barani East steiler zu sein als ursprünglich modelliert (siehe Abbildung 4). Außerdem durchteufen in Barani Gap ausgeführte Bohrlöcher weiterhin goldhaltige Zonen, was die Erweiterung der Barani East-Zone nach Südosten in die Keniegoulou-Zone hinein unterstützt. Weitere Bohrarbeiten sind entlang des Streichens dieses mineralisierten Trends erforderlich.

Zwei zusätzliche Bohrlöcher wurden zur Prüfung einer parallelen Goldmineralisierungslinse, mit Abschnitten von 2,22 g/t Gold über 17 Meter (RCSP123) etwa 650 Meter südöstlich, ausgeführt. Ein Bohrloch, BERC0018, ergab mehrere mächtige Zonen (bis zu 13 Metern) goldhaltiger Alterierung (mit 0,1 bis 0,4 g/t Gold) und eine Zone mit einer Mächtigkeit von sieben Metern, die 0,45 g/t Gold ergab. Das zweite Bohrloch, 45 Meter südlich von RCSP123, ergab geringe Goldwerte.

Daten zu Barani Gap

Das Gebiet Barani Gap, südlich der Barani East-Zone, wird als die südliche Streichenerweiterung der Barani East-Zone umfassend interpretiert. Sechs Bohrlöcher wurden in Form von 50 bis 100 Meter-Step-Outs der

früheren Abschnitte von 3,03 g/t Gold über 10 Meter, 1,32 g/t Gold über 8 Meter und 0,72 g/t Gold über 7 Meter ausgeführt, und alle Bohrlöcher durchteuften geringe Goldmineralisierung über 4 bis 7 Meter, wo erwartet (siehe Abbildung 3). Die weitere Untersuchung deutet an, dass die Barani East- / Barani Gap-Mineralisierung sich wahrscheinlich südlich in die Keniegoulou-Zone ausdehnt, mit einem goldhaltigen Trend als gemeinsamem Streichen von mehr als 2,5 Kilometer Länge. Diese Mineralisierung wird modelliert, und, wenn geeignet, mit dem Barani East-Ressourcenmodell im Rahmen einer aktualisierten Ressourcenschätzung, die für später im 4. Quartal 2021 geplant ist, vereinigt werden.

Barani West und Keniegoulou South

Diese beiden neuen Goldzonen stellen neue, in einer Nachprüfung geochemischer Anomalien entdeckte Goldzonen dar. Die neue Barani West-Zone, 1,51 g/t Gold über 5 Meter, wurde im Rahmen der Prüfung von 204 ppb- und 271 ppb-Gold-in-Boden-Anomalien entdeckt. Dieser Abschnitt steht vermutlich mit Abschnitten von 0,63 g/t Gold über 16 Meter, 760 Meter nördlich, und 1,15 g/t Gold über 6 Meter, 960 Meter nördlich, in Verbindung. Die Kombination dieser Abschnitte mit anomalen, ungeprüften Gold-in-Boden-Werten weist auf eine Streichenlänge von mehr als 1.500 Meter für diese mineralisierte Zone hin.

Die neue Keniegoulou South-Zone, 1,05 g/t über 7 Meter, wurde im Rahmen der Prüfung einer 5.610 ppb-Gold-in-Auger-Anomalie entdeckt. Dieses Bohrloch stellt einen 850 Meter-Step-Out vom nächstgelegenen Bohrloch und ein Zielgebiet dar, das unmittelbar östlich einer interpretierten Scherzone, parallel zur Senegal-Mali-Scherzone, liegt.

Ausstehende Ergebnisse

Teilergebnisse liegen für die Gourbassi East und West-Zonen und die Gold-in Auger-Ziele nördlich der Barani-Zone vor. Die Bohrarbeiten in den Gebieten Soa, Dambamba und Frikidi wurden aufgrund der beginnenden Regenzeit nicht abgeschlossen.152 geplante Bohrlöcher über insgesamt 8.000 Meter wurden nicht ausgeführt. Bohranalyseergebnisse werden gruppenweise für verschieden Zielgebiete veröffentlicht werden, sobald die kompletten Analyseergebnisse vorliegen, validiert und interpretiert wurden.

Qualitätsanalyse /-kontrolle (QA/QC)

Alle Erdbohr- und Bohrproben werden zur Einrichtung von SGS in Bamako (Mali) gebracht, wo sie aufbereitet werden. Die aufbereiteten Proben werden anschließend zur Analyse des Goldgehalts mittels Brandprobe im LKW zur Anlage von SGS in Ouagadougou (Burkina Faso) gebracht oder verbleiben im SGS-Labor in Bamako. Standard-, Leer- und Doppelproben werden alle 22 bis 30 Proben bzw. eine Kontrollprobe ungefähr bei jeder 8. Analyseprobe in die Probencharge eingeführt. Alle Analysechargen werden auf ihre Qualität überprüft, indem 20 Standardproben mit einer Standardabweichung von mehr als 2 bis 3 SD von einem bestimmten Wert und 20 Leerproben, die mehr als 10 ppb Gold enthalten, erneut analysiert werden.

Es gibt keine QA/QC-Aufzeichnungen für die historischen Brandproben in Bezug auf die Zonen Barani East, Barani, Keniegoulou, Keniegoulou South und KE, sie sind daher nicht 100 % zuverlässig, bis sie bestätigt werden können. Auf Grundlage der bisherigen anschließenden Explorationsarbeiten liegt die Korrelation zwischen den historischen Goldwerten und den anschließenden Bestätigungsarbeiten generell in einem akzeptablen Bereich.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte wissenschaftliche und technische Informationen. Das Unternehmen ist allein für den Inhalt und die Richtigkeit der wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich. Don Dudek, P.Geo., ein Director von Desert Gold, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen in seiner Funktion als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

1 Wahre Mächtigkeit unbekannt

Über Desert Gold

Desert Gold Ventures Inc. ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen, das zwei Goldexplorationsprojekte in West-Mali (SMSZ und Djimbala) und das Goldprojekt Rutare in Zentralruanda besitzt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das Unternehmensprofil auf www.SEDAR.com. oder unsere Firmenwebseite unter www.desertgold.ca.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61979/SMSZ_Exploration-update-final-21_10_12_DEPRcom.0

Abbildung 1 - Lage des SMSZ-Projekts, regionale Geologie und wichtige Vorkommen im westlichen Mali und östlichen Senegal

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61979/SMSZ_Exploration-update-final-21_10_12_DEPRcom.0

Abbildung 2. Zusammenfassung der Ergebnisse für das Zielgebiet Manakoto

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61979/SMSZ_Exploration-update-final-21_10_12_DEPRcom.0

Abbildung 3. Zusammenfassung der Ergebnisse für das Gebiet Barani East, einschließlich der Zonen Keniegoulou, Barani, KE und Keniegoulou South

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61979/SMSZ_Exploration-update-final-21_10_12_DEPRcom.0

Abbildung 4 - Längsschnitt Keniegoulou bis Barani East

Für das Board

Jared Scharf
Jared Scharf, President & CEO

Kontakt

Jared Scharf, President und CEO
E-Mail: jared.scharf@desertgold.ca
Telefonnummer: +1 (858) 247-8195

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit verschiedenen Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, unterliegen einer Reihe von Ungewissheiten und Risiken, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in solchen Aussagen enthaltenen abweichen. Zu diesen Ungewissheiten und Risiken zählen unter anderem die Stärke der Kapitalmärkte, der Goldpreis, Betriebs-, Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken, das Ausmaß, in dem Mineralressourcenschätzungen die tatsächlichen Mineralressourcen widerspiegeln, das Ausmaß, in dem Faktoren ein Mineralvorkommen wirtschaftlich rentabel machen würden, sowie die mit dem Bergbaubetrieb verbundenen Risiken und Gefahren. Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens werden in den Offenlegungsunterlagen des Unternehmens, die bei den Wertpapieraufsichtsbehörden in Kanada eingereicht wurden und unter www.sedar.com abrufbar sind, ausführlicher erörtert, und die Leser werden dringend gebeten, diese Unterlagen zu lesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu nennen, warum die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen abweichen könnten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf der hierin beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die hierin beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsanforderungen dieses Gesetzes vor.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Bohrergebnisse

Bohrloch	VON	BIS	Länge	Au_ppm	Ziel
BERC0016				NSV	Barani East
BERC0017	40	42	2	0,7	Barani East
BERC0017	122	123	1	12,23	Barani East
BERC0018	95	102	7	0,45	Barani East
BERC0019	45	48	3	0,6	Barani East
BERC0020	120	121	1	2,95	Barani East
BERC0021	95	96	1	1,02	Barani East
BERCD0008171		173,8	52,85	0,61	Barani East
BERCD0008212		214,5	2,5	0,82	Barani East
BERCD000920		21	1	1,46	Barani East
BERCD0009183,55		184,9	1,35	10,5	Barani East
BERCD0009199,2		202,8	53,65	1,57	Barani East
BERCD0009228		228,4	50,45	0,77	Barani East
BERCD0009231,5		233	1,5	0,81	Barani East
DJ-21-AC-028	42	53	11	0,5	Manakoto - MZ6
DJ-21-AC-029				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-030	6	17	11	0,46	Manakoto - MZ1
Einschl.	10	17	7	0,63	Manakoto - MZ1
DJ-21-AC-031				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-032				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-033	21	22	1	0,62	Manakoto
DJ-21-AC-033	48	49	1	1,13	Manakoto
DJ-21-AC-034	11	20	9	0,45	Manakoto - MZ2
Einschl.	16	19	3	0,9	Manakoto
DJ-21-AC-035	10	55	45	0,34	Manakoto - MZ7
Einschl.	19	25	6	0,55	Manakoto - MZ7
Einschl.	37	46	9	0,6	Manakoto - MZ7
DJ-21-AC-036				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-037				NSV	
DJ-21-AC-038				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-039				NSV	Manakoto
DJ-21-AC-040	9	10	1	1,87	Manakoto

DJ-21-AC-040	47	7	0,72	Manakoto - MZ1
DJ-21-AC-5	11	6	1,68	Manakoto - MZ1
DJ-21-AC-14	30	16	0,47	Manakoto - MZ1
DJ-21-AC-48	54	6	0,34	Manakoto - MZ6
DJ-21-AC-39	50	11	0,41	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-53	57	4	0,5	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-3	14	11	0,3	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-27	28	1	0,72	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-37	49	12	0,44	Manakoto - MZ8
DJ-21-AC-047			NSR	Manakoto
DJ-21-AC-048			NSR	Manakoto
DJ-21-AC-049			NSR	Manakoto
DJ-21-AC-26	27	1	1,65	Manakoto - MZ4
DJ-21-AC-12	14	2	5,68	Manakoto - MZ4
DJ-21-AC-052			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-053			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-22	42	20	0,45	Manakoto - MZ5
Einschl. 29	35	6	0,8	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-44	54	10	0,42	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-46	48	2	1,17	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-47	60	13	0,39	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-48	50	2	0,83	Manakoto - MZ5

DJ-21-AC-10057	20	10	0,34	Manakoto - MZ5
DJ-21-AC-11058	32	21	1,65	Manakoto - MZ2
DJ-21-AC-0059	11	11	0,91	Manakoto - MZ2
DJ-21-AC-060			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-20062	21	1	0,68	Manakoto
DJ-21-AC-064			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-065			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-066			NSV	Manakoto
DJ-21-AC-067			NSV	Manakoto
DJ-21-RC-61005	66	5	1,98	Manakoto - MZ3
DJ-21-RC-73005	73	3	1,72	Manakoto - MZ3
DJ-21-RC-6006	8	2	2,08	Manakoto
FA-21-AC-28018	30	2	0,93	Gebiet Barani
FA-21-AC-46018	53	7	0,48	Gebiet Barani
FA-21-AC-019			NSV	Gebiet Barani
FA-21-AC-37020	48	11	0,36	Erweiterung Barani East
Einschl. 38	43	5	0,55	Erweiterung Barani East
FA-21-AC-30021	46	16	NSV	Gebiet Barani
FA-21-AC-022			NSV	
FA-21-AC-023			NSV	
FA-21-AC-024			NSV	
FA-21-AC-025			NSV	
FA-21-AC-30	31	1	NSV	Gebiet Barani

026

FA-21-AC-24 25 1 NSV Gebiet Barani
027

FA-21-AC-26 27 1 NSV Gebiet Barani
028

FA-21-AC-34 52 18 0,22 Gebiet Barani
029

FA-21-AC-71 76 5 0,31 Gebiet Barani
029

FA-21-AC-37 38 1 2,61 Gebiet Barani
030

FA-21-AC-44 45 1 0,63 Gebiet Barani
030

FA-21-AC-16 17 1 0,58 Gebiet Barani
031

FA-21-AC-31 36 5 1,51 Gebiet Barani
031

Einschl. 32 33 1 7 Gebiet Barani

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
032

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
033

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
034

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
035

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
036

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
037

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
038

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
039

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
040

FA-21-AC-22 23 1 0,61 Gebiet Barani
041

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
042

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
043

FA-21-AC- NSV Gebiet Barani
044

FA-21-RC-001			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-101 002	107	6	0,54	Erweiterung Barani East
Einschl. 102	103	1	2,43	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-4 003	5	1	0,95	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-85 003	91	6	0,62	Erweiterung Barani East
Einschl. 85	89	4	0,75	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-103 003	108	5	0,63	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-47 004	49	2	0,86	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-73 004	98	25	0,3	Erweiterung Barani East
Einschl. 83	87	4	0,86	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-005			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-006			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-134 007	135	1	0,74	Gebiet Barani
FA-21-RC-115 008	118	3	0,47	Gebiet Barani
FA-21-RC-009			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-010			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-011			NSV	Gebiet Barani
FA-21-RC-33 012	40	7	1,05	Keniegoulou South
FA-21-RC-53 013	58	5	0,93	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-68 013	82	14	0,39	Erweiterung Barani East
Einschl. 73	80	6	0,61	Erweiterung Barani East
FA-21-RC-014			NSV	Barani Gap

FA-21-RC-35-015	37	2	1,2	Barani Gap
KE-21-AC-001			NSV	Gebiet KE-Zone
KE-21-AC-001			NSV	Gebiet KE-Zone
KE-21-AC-003			NSV	Gebiet KE-Zone
KE-21-AC-004			NSV	Gebiet KE-Zone
KE-21-AC-005			NSV	Gebiet KE-Zone

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/449835--Explorationserfolg-fuer-Desert-Golds-SMSZ-Projekt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.